

Projektbox

Komponist des Jahres

Idee
Die Kinder lernen innerhalb eines Jahres auf vielfältige Art und Weise das Leben und Werk eines Komponisten sowie die entsprechende Epoche kennen und setzen sich damit auseinander.
Inhalt (max. 10 Zeilen)
Jährlich wird ein Komponist ausgesucht, der ein Jubiläum (runder Geburtstag o.ä.) feiern kann. Bei der Auswahl der Komponisten werden unterschiedliche historische Epochen möglichst berücksichtigt. Im Musikunterricht lernen die Kinder sein Leben und Werk kennen, begleiten Musikstücke, tanzen und malen nach der Musik; Bilderbücher über das Leben werden betrachtet, evtl. Hörspiele gehört. Kinder entwerfen Plakate, im Foyer hängen Bilder und Informationen z.B. die Biografie des Komponisten. Zweimal in der Woche werden die Kinder nach der großen Pause mit Musik des Komponisten in ihre Klassen geleitet („Musik im Treppenhaus“). Die Chöre singen Lieder des Komponisten. Höhepunkt des Jahres ist ein Konzert von Lehrerinnen mit ihren außerschulischen Ensembles für die 3. und 4. Klassen.
Lernchancen / erworbene Kompetenzen
<u>Musikalische Kompetenzen</u> Die Schülerinnen und Schüler haben im Verlauf des Projektes gelernt, Musik konzentriert und differenziert zu hören und zu beschreiben, d.h. sie erkennen bestimmte Merkmale / Instrumente in verschiedenen Musikstücken wieder und können sie auf „fremde“ Musikbeispiele übertragen. Gerade bei der „Musik im Treppenhaus“ erkennen die Kinder immer wieder Bekanntes. Die Kinder sind auch in der Lage, Vergleiche zu den Komponisten und deren Werken aus den Vorjahren anzustellen oder Beziehungen zwischen ihnen herzustellen. Durch die regelmäßige Beschäftigung mit Komponisten fällt es den Kindern leichter, Alltagssprache in Fachsprache zu übertragen. Eine sachgerechte und angemessene Fachterminologie, die sie schon bei anderen Komponisten kennen gelernt haben, wird immer wieder verwendet. Die Kinder haben gelernt, über Musik und ihre Wirkung zu sprechen, d.h. ihr Wortschatz zur Beschreibung der Musik hat sich erweitert. Sie haben Musik aus unserer abendländischen Musikkultur erlebt, d.h. sie können die Musik in ihren kulturellen Zusammenhang einordnen und sie bei Aufführungen gestaltend vortragen. Das geschieht vor allem durch das Hören der Musik des Komponisten, durch die Betrachtung seines Lebens und der entsprechenden Ära



anhand von Texten und Bildern. Im Konzert der Lehrer können sie live erleben wie die Musik umgesetzt wird. Bei Schülervorträgen in den Klassen bzw. Musikabenden in der Schule können einzelne Kinder bzw. die AGs gestaltend tätig werden.

Die Kinder haben gelernt auf Instrumenten zu spielen und dabei Klänge differenziert und instrumentengerecht auszuführen, z.B. beim Erlernen von Melodien aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf der Blockflöte oder dem Begleiten von Haydns Sinfonie „Die Uhr“ mit Orff-Instrumenten.

Die Kinder können Noten und Mitspiel-Partituren lesen und Musik nach Noten oder auf andere Art und Weise notieren. So haben sie z.B. bei Haydns „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ Lautstärke-Partituren erstellt.

Die Chorkinder haben erlernt die eigene Stimme vielfältig einzusetzen, melodisch korrekt und in sauberer Intonation zu singen und die Stimme musikalisch ausdrucksvoll zu nutzen. Gerade auch beim Einsatz von Kanons wie z.B. „Bona nox“ von Mozart erfolgt der Einsatz von Mehrstimmigkeit.

Die Schüler haben Musik in Bewegung, Bilder, Szenen umgesetzt. Dies erfolgte zum Teil frei, zum Teil angeleitet. So lernten sie u.a. eine Beziehung herzustellen zwischen Klangereignis, musikalischem Verlauf und Bewegung oder aber mit Hilfe von Händels Wassermusik die Tanzform des Menuetts kennen

Außermusikalische Kompetenzen

Die Kinder haben gelernt, sich für ein gemeinsames Ergebnis verantwortlich zu fühlen, d.h. gemeinsam etwas zu planen, zu recherchieren und andere bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Sie haben gemeinsam im Internet geforscht oder Zeitungsausschnitte gesammelt und die Augen und Ohren offen gehalten für alle Informationen, die sie zum Komponisten des Jahres finden konnten.

Die Kinder haben durch die vielen Aufführungen gelernt, sich sowohl in der Gruppe als auch bei solistischen Auftritten selbstbewusst zu präsentieren und für ihr Tun Verantwortung zu übernehmen.

Bedeutung für die Schulentwicklung

Besonders für die Musikkollegen bedeutet das Projekt eine Stärkung des Wir-Gefühls durch die Arbeit an einem Thema. Es gibt regelmäßige Treffen und regelmäßigen Austausch. Auch die Kinder erleben eine Stärkung des Wir-Gefühls, denn sie können nun klassenübergreifend ihr Wissen mit anderen Kindern austauschen.

Für die Lehrkräfte findet durch gemeinsames Sichten, Austausch und Ausprobieren von Materialien in den Fachkonferenzen eine Form der schulinternen Fortbildung statt. Die Arbeit im Team wird gestärkt.

Durch das gemeinsame Konzert werden unterschiedliche Kompetenzen und Ressourcen der Lehrerschaft eingebunden.



Musikalische Grundschule

Hessen

BertelsmannStiftung



Hessisches
Kultusministerium

Schule öffnet sich für Partner von außen. Außerschulische Ensembles treten auf, Kollegen von anderen Schulen nehmen teil und beteiligen sich am Materialaustausch.

Rituale für längerfristig wirksame Veränderungen im Schulalltag werden etabliert durch die „Musik im Treppenhaus“ zum Stillwerden nach den Pausen.

Eine wirkungsvolle Darstellung der Musikalischen Grundschule nach innen und außen wird durch Einladen der Presse und spätere Fotopräsentation im Schulhaus erreicht.

Beteiligte

Musiklehrerinnen, Kunst- und Sportlehrerinnen, musizierende Lehrkräfte, außerschulische Ensembles, Schüler mindestens der Jahrgänge 3 und 4, Chöre, Flöten-AG

Organisationsform(en)

Wiederkehrender Anlass (Ritual) im Schulleben
Kooperation mit externen Kulturschaffenden
Aktionstag
Schulinterne Präsentation
Schulinterne Fortbildung

II Verlauf

Begonnen hat das Projekt mit Mozarts 250. Geburtstag, der den Kindern über die Medien sehr präsent war. Auch die Bergwinkel-Grundschule hat am „Little-Amadeus-Aktionstag“ teilgenommen. Ziel dieses Aktionstages ist es Grundschulkindern Leben und Werk der wichtigsten Komponisten der klassischen Musik zu vermitteln und für aktives Musizieren zu begeistern. Dazu gibt es zum einen didaktisch aufbereitete Begleitmaterialien für den Unterricht und zum anderen Musiker, Ensembles und Orchester, die am Aktionstag in die sich beteiligenden Schulen gehen. Dort präsentieren sie den Kindern die Musik des Komponisten live und beantworten Fragen. Link: www.littleamadeus-aktionstag.com.

Zu Mozarts Geburtstag musizierten Kolleginnen unserer Schule (Sängerin mit Klavierbegleitung, Violinistin mit Klavierbegleitung, Posaunistin mit Blechbläserensemble, Klarinettistin aus befreundeter Grundschule mit Klarinettenensemble). Daraus ist dann nach und nach das Projekt „Komponist des Jahres“ mit seinen einzelnen Teilen entstanden.

Vorbereitung

Auf einen Komponisten einigen

Zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien sucht die Musik-Fachkonferenz einen Komponisten, der im folgenden Jahr ein Jubiläum feiert.

(2006 Mozart, 2007 Haydn, 2008 Vivaldi, 2009 Händel, 2010 Orff)

Das Projektjahr startet mit dem Kalenderjahr, da zu diesem Zeitpunkt die meist deutliche Medienpräsenz zum Komponistenjahr genutzt werden kann.

Materialsammlung

Die Musiklehrerinnen sammeln alle Materialien, die sie bzw. die Schule besitzen und sichten sie gemeinsam. Während der Sichtung werden gleich musikalische Aktionen ausprobiert. Gemeinsame Schwerpunkte werden festgelegt. Kennen lernen oder Einsetzen von einer großen Vielfalt von Instrumenten; größtmögliche Einblicke in das Leben und die Zeit des Komponisten. Es steht aber jeder Kollegin/jedem Kollegen frei, eigene Schwerpunkte zu verfolgen.

Bausteine

Der Komponist im Foyer

Zu Beginn des Jahres werden Bilder und besondere Daten des Komponisten auf einer Tafel angebracht, die öffentlich im Foyer der Schule steht. Die Tafel wird im Laufe des Jahres von Kindern und Lehrerinnen ergänzt.

Der Komponist im Musikunterricht

Das Leben des Komponisten wird mit Hilfe von Bilderbüchern, Hörspiel-CDs oder Erzählungen kennen gelernt. Ausgewählte Musikbeispiele werden gehört und besprochen. Vielfältige Handlungsanregungen werden gegeben: Malen, bewegen, tanzen, beschreiben, szenisch darstellen. Bspw. wurde zum Komponisten Georg Friedrich Händel u.a. die Entstehungsgeschichte der Feuerwerksmusik thematisiert, aus einer Aufnahme die verwendeten Instrumente heraus gehört, eine Klangfarbenpartitur erstellt und ein Menuett getanzt. Auch das Anschauen einer Aufführung (Film) der Feuerwerksmusik mit originalen Barockinstrumenten gehörte dazu.

Schüler, die im außerschulischen Instrumentalunterricht Musik des Komponisten üben, spielen diese ihrer Klasse und evtl. anderen Klassen vor. Die Möglichkeit zum Forschen im Internet ist im gut ausgestatteten Computerraum gegeben. Einige Klassen entwerfen Steckbriefe oder entwickeln Spiele, wie bspw. Memories mit Bildern wichtiger Lebensstationen oder Wissensfragen mit Selbstkontrolle.

Der Komponist in den AGs

Die Chöre singen Lieder des Komponisten und die Flöten-AG übt Musikstücke und führt sie zu verschiedenen Gelegenheiten auf. Dies kann der jährliche musikalische Abend und auch seine Generalprobe, das Schulfest, der Schuljahresabschlussgottesdienst oder auch einer der regelmäßigen Auftritte der Flöten-AG im Seniorenheim sein.



Der Komponist in anderen Fächern

Im Kunstunterricht werden zur Ausstellung im Musikraum z.B. Bilder zu Mozarts Zauberflöte gemalt. Im Sportunterricht lernen die Kinder Tänze aus der Zeit der Komponisten kennen. Einzelne Kollegen binden auch passende Lesetexte in den Wochenplan ein.

„Musik im Treppenhaus“

In unserer Schule werden 16 Klassen unterrichtet, und alle Kinder müssen durch das enge Treppenhaus in ihre Klassenräume gehen. Daher stellen sich die Kinder nach der Pause auf dem Schulhof auf und werden von ihren Lehrerinnen abgeholt. Beim Gang durch das Treppenhaus entsteht aber zeitweise ein enormer Lärm, der in der Vergangenheit nur durch Disziplinierungsmaßnahmen zu kontrollieren war. Im Laufe des Haydn-Jahres entstand die Idee, einmal pro Woche Musik von Joseph Haydn im Treppenhaus erklingen zu lassen. Dies soll als Zeichen gesehen werden, durch das Treppenhaus nun einmal leise und lauschend in die Klassen zu gehen. Begonnen haben wir mit einem CD-Player mit Box, haben dann lange Zeit unsere Beschallungsanlage mit verschiedenen Lautsprechern genutzt. Die musste leider immer wieder weggeräumt werden. Seit Beginn des Jahres 2009 haben wir eine neue ELA-Anlage (eine Gong- und Durchsagenanlage mit angeschlossener CD-Player) und können jetzt die Musik darüber abspielen lassen. So hören die Kinder auch schon auf dem Schulhof beim Aufstellen die Musik und wissen, dass sie das Schulhaus dann besonders leise betreten müssen.

Konzert von Lehrerinnen für die Schüler

Örtlichkeit

Auf und auch vor der fest installierten Bühne im Eingangsbereich findet das Konzert der Lehrkräfte zum Komponisten des Jahres statt. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität findet es zweimal statt; einmal für die 3. Klassen, ein weiteres Mal für die 4. Klassen. Bei einer anderen Raumsituation wäre es selbstverständlich auch möglich, die unteren Jahrgänge mit einzubeziehen.

Vorbereitung

Die Bühne wird mit Bildern des Komponisten und zeitgenössischen Abbildungen dekoriert. Um dem Konzert einen festlichen und ernsthaften Charakter zu geben, sind die Musiker und Musikerinnen chic angezogen.

Durchführung

Das Konzert dauert eine Schulstunde und findet im Vormittagsbereich statt. Es werden verschiedene Stücke des Komponisten von den Ensembles der Lehrkräfte aufgeführt. Eine Lehrkraft moderiert das Konzert und flicht, neben der Ansage der Stücke, noch kleine Anekdoten über den Komponisten ein.

Akteure

Einige Lehrerinnen unserer Schule musizieren in verschiedenen außerschulischen Ensembles (Untergruppen von Musikvereinen, Blockflötenensemble, Kantorei) bzw. sind ausgebildete Solisten (Violine, Gesang). Mitglieder dieser Ensembles waren in



den letzten Jahren gerne bereit, Stücke des Komponisten einzustudieren und unentgeltlich vor den Schülern aufzutreten. Auch Kolleginnen und Kollegen der benachbarten Grundschulen konzertieren und bringen ihre Klassen mit zum Konzert. Als Anerkennung erhalten die Mitglieder der teilnehmenden Ensembles eine „musikalische“ Kleinigkeit, wie Mozartschokolade oder Klammern für die Notenblätter.

III Bilanz - Wichtige Erfahrungen

Besonders bewährt hat sich an unserer Schule:

Konzerte der Lehrerinnen. Schüler und Schülerinnen lernen die Lehrerinnen von einer anderen Seite kennen.

Kooperation mit anderen Schulen, um eine größere Auswahl von Musikern für die Konzerte zu haben.

Musik im Treppenhaus – der Lärmpegel sinkt erheblich.

Fest installierte Anlage.

Hinderlich war an unserer Schule:

Das anfängliche Wegräumen der Anlage, wie auch der Diebstahl des Mischpultes. Schwierigkeiten beim Finden der Konzerttermine durch viele andere Veranstaltungen.

Empfehlungen für andere Schulen

Ein Jahr kontinuierlich an einem Thema arbeiten.

Mit einem Baustein beginnen und nach und nach weitere Bausteine dazu nehmen.

Eltern und KollegInnen, die ein Instrument spielen, bei den Konzerten mit einbinden (wenigstens dann, wenn nicht genügend andere Musizierende vorhanden sind).

Für das Konzert Vereine oder Musikschulen mit einbeziehen.

V Materialien / Tools

Arbeitsmaterialien

Je nach Komponist unterschiedlich.

Generell werden CDs des Komponisten benötigt, dazu CD-Player

ELA-Anlage oder sonstige Beschallungsanlage für das Treppenhaus

Bilder des Komponisten

Literatur / Musiktipps

Je nach Komponist unterschiedlich.

Als Grundlage bietet sich an:

Juliane Engelke, Andrea Geffers: Große Komponisten für Kinder.

Unterrichtsmaterialien zur aktiven Musikbegegnung, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2009

Martina Holzinger, Susanne Walter, Gabi Karte, Christine Seeser: Vivaldi & Co.

Praxiserprobte Stundenbilder mit Kopiervorlagen, Auer-Verlag, Donauwörth 2002

Andrea Bachmeyer, Martina Holzinger, Susanne Walter: Mozart & Co.

Praxiserprobte Stundenbilder mit Kopiervorlagen, Auer-Verlag, Donauwörth 2007

Bilderbücher über das Leben der Komponisten z.B. aus dem Annette Betz Verlag

Hörspiele, z.B. von Marko Simsa (www.markosimsa.at)



Musikalische Grundschule

Hessen

BertelsmannStiftung



Hessisches
Kultusministerium

Links

<http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/musiklexikon/>

Zu Joseph Haydn:

http://193.171.252.18/www.kidsweb.at/kw_musik/haydn/index.htm

Zu Georg Friedrich Händel:

[http://www.medienwerkstatt-](http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=639&edit=0)

[online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=639&edit=0](http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=639&edit=0)

Zu Wolfgang Amadeus Mozart:

http://193.171.252.18/www.kidsweb.at/kw_musik/mozart/

<http://www.blinde-kuh.de/kinder/mozart.html>